

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden- Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz- Gemeinschaft. Seine drei strategischen Felder Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission.

Am Geodätischen Institut, Professur „Physikalische und Satellitengeodäsie“, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e

Akademische/r Mitarbeiter/in

gesucht. Die Stelle ist befristet auf 18 Monate. Eine Verlängerung und die Möglichkeit zur Promotion werden angestrebt. Das Entgelt erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes in der Vergütungsgruppe TV-L E13.

Tätigkeitsbeschreibung: Sie bearbeiten ein Teilprojekt zur Deformationsmessung im Rahmen eines BMBF geförderten Verbundprojektes zur Sicherheit von Untergrundspeichern bei zyklischer Belastung. Ziel des Vorhabens, an dem mehrere wissenschaftliche Einrichtungen sowie Firmen aus dem Bereich der Kohlenwasserstoffindustrie und Erdgasspeicherunternehmen teilnehmen, ist eine skalenübergreifende und interdisziplinäre Untersuchung der komplexen geomechanischen Vorgänge, welche einen Einfluss auf die Zuverlässigkeit von Untertage-Gasspeichern haben. Ihre Aufgabe ist es, durch Auswertung von Radarbildern der Satellitenmissionen Sentinel-1a/1b und TerraSAR-X langfristige und zyklische Bodenbewegungen über Gasspeichern zu quantifizieren und die Vorhersagen aus numerischen Modellen zur Speicherdeformation zu validieren. Dabei werden sie vorrangig Techniken der Persistent-Scatterer SAR-Interferometrie anwenden und methodisch weiterentwickeln, um die Detektion kurzperiodischer Signalanteile aus Radarsatellitendaten zur Erfassung von speicherbetriebsbedingten Subsidenz-/Hebungsraten zu verbessern.

Persönliche Qualifikation: Sie verfügen über ein Hochschulstudium mit qualifizierendem Abschluss im Fach Geodäsie, Fernerkundung, Geophysik oder in einem mit dem Aufgabenbereich verwandten Studiengang. Erfahrung in der Auswertung und Analyse fernerkundlicher Daten, insbesondere im Bereich der SAR-Interferometrie, sind erwünscht. Sie haben ein großes Interesse an anwendungsorientierter Forschung in einem fachübergreifenden Forschungsverbund. Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit sind für Sie selbstverständlich.

Bewerbung: Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form bis zum **09. März 2018** an: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd, Geodätisches Institut, Frau Martina Pfersching, Englerstr. 7, 76131 Karlsruhe, E-Mail: martina.pfersching@kit.edu.

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Malte Westerhaus, Tel. 0721/608-43673, E-Mail: malte.westerhaus@kit.edu

Das KIT legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir würden uns daher insbesondere über die Bewerbung von Frauen freuen. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.